



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 06. bis 07.04.2025

Verkehrslage

Unfallflucht

Gegen 18 Uhr des 06.04.2025 stellte ein 65 Jahre alter Anwohner der John-Schehr-Straße in Bitterfeld-**Wolfen** fest, dass sein Grundstückszaun offenbar unfallbedingt beschädigt worden war. Vor Ort konnte er Farbspuren am Zaun sowie Kleinteile, die offenbar vom beteiligten Fahrzeug stammen, feststellen. Er machte sich nun auf die Suche, schaute sich die in seiner Straße abgestellten Fahrzeuge an und wurde fündig. Nur wenige Meter von seinem Wohngrundstück entfernt, entdeckte er einen Transporter mit offensichtlichen Spuren einer Kollision. Durch hinzugerufene Polizeibeamte konnte der Fahrer, ein 36 Jahre alter Mann, ermittelt werden. Er muss sich nun wegen Unerlaubten Entfernens vom Unfallort verantworten. Die Schadenshöhe wurde jeweils auf etwa 500 Euro geschätzt.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Ein 56 Jahre alter VW-Fahrer beabsichtigte am 06.04.2025 gegen 18 Uhr in **Köthen** die Lohmannstraße aus Richtung der Straße „Am Wasserturm“ in Richtung Baasdorfer Straße zu überqueren. Hierbei kam es zu einer Kollision mit einem Transporter eines 63 Jahre alten Mannes, der auf der Lohmannstraße in Richtung der Straße „Am Galgenberg“ unterwegs war. Durch die Wucht des Aufpralls kam der Transporter nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß gegen einen Stromkasten. Am PKW VW entstand Sachschaden in Höhe von rund 3.000 Euro. Der Schadensumfang am Transporter beläuft sich auf circa 500 Euro.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

In der Gemeinde Muldestausee kam es am 06.04.2025 gegen 14.30 Uhr zu einem Verkehrsunfall unter Beteiligung zweier Transporter. Demzufolge befuhr ein 54-jähriger die B 183 aus Richtung Rösa in Richtung **Pouch**. Auf Höhe der Einmündung zur B 100 musste er an einem Stoppschild verkehrsbedingt halten. Dies bemerkte ein sich hinter ihm befindlicher 44 Jahre alter Mann zu spät und fuhr auf. Die Schadenssumme wurde mit jeweils ungefähr 2.000 Euro angegeben.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Beim Einfahren in eine Parklücke in der **Köthener** Friedrich-Ebert-Straße touchierte eine 65 Jahre alte Nutzerin eines PKW

Hyundai am 07.04.2025 gegen 12.30 Uhr einen in unmittelbarer Nähe abgestellten PKW Peugeot. Der Gesamtschaden bemisst sich auf annähernd 2.000 Euro.

Geschwindigkeitskontrolle

Zwischen Pulpforde und **Bone** führte die Polizei in den Mittagsstunden des 07.04.2025 Verkehrsüberwachungsmaßnahmen durch. So wurden zwischen 10.30 und 11.30 Uhr im Neuen Weg bei insgesamt sieben Durchfahrten zwei Verkehrsteilnehmer registriert, die zu schnell unterwegs waren. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 85 km/h bei erlaubten 30 km/h.

Wildunfall

Zu einem Zusammenstoß zwischen einem PKW und einem Reh kam es am 07.04.2025 gegen 6 Uhr zwischen Schweinitz und **Nedlitz**. Hier kollidierte eine 61-jährige Nutzerin eines PKW Dacia mit dem Wildtier, das plötzlich vor ihr auf die Fahrbahn lief. Das Reh verendete an der Unfallstelle. Der Sachschaden am PKW wurde auf circa 500 Euro geschätzt.

Kriminalitätslage

fahrlässige Körperverletzung

Mehrere große Hunde entliefen am 06.04.2025 gegen 18.30 Uhr von einem Wohngrundstück in der **Köthener** Jakobstraße und gingen wenig später auf zwei Artgenossen los. Deren Besitzer versuchten den Angriff abzuwehren, wobei einer der Beiden, ein 45-jähriger in den Unterarm gebissen wurde. Sein 71 Jahre alter Begleiter erlitt Verletzungen an beiden Händen. Zudem wurden die Jacken der beiden Männer beschädigt. Die Geschädigten meldeten den Vorfall der Polizei und erstatteten Strafanzeige.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de